

Gründungsdynamik zahlt sich aus

Stuttgart/Kreis Böblingen: Landkreis und Gemeinde Magstadt qualifizieren sich für virtuelles „Start-up BW Local“-Landesfinale / Sindelfingen, Waldenbuch und Herrenberg mit Auszeichnung

Von unserem Redakteur
Daniel Krauter

Ab sofort trägt der Landkreis Böblingen offiziell das Prädikat „Gründungsfreundlich“. Der „Pitch der Kommunen“ ging im Rahmen des Landeswettbewerbs „Start-up BW Local“ über die Bühne. Die Gemeinde Magstadt und der Landkreis Böblingen qualifizierten sich zudem für das virtuelle Landesfinale am 3. Dezember.

Als eine von 26 Kommunen in Baden-Württemberg hat sich der Landkreis Böblingen beim regionalen Wettbewerb „Start-up BW Local“ durchgesetzt. Damit darf er ab sofort das Prädikat „Gründungsfreundliche Kommune 2020/2021“ tragen.

„Das bestätigt, dass der Landkreis Böblingen beste Voraussetzungen für Gründerinnen und Gründer bietet“, sagt Dr. Sascha Meßmer, der Wirtschaftsförderer des Landkreises Böblingen. Unterstützt durch Wolfgang Vogt von den Senioren der Wirtschaft und die Gründerin Sinem Ertürk von „Green Bee Design“ stellte Sascha Meßmer das Böblinger Konzept in der Kategorie „Interkommunaler Ansatz/Landkreise“ vor.

Zentrale Anlaufstelle

Anlaufstelle für Gründer im Landkreis Böblingen ist die Plattform www.startup-bb.de, die vom Landkreis, Gemeinden, Unternehmen sowie von „Start-up BW“ aufgebaut wurde. Mit zentralen und lokalen Aktivitäten werden die Gründer gezielt gefördert. Beispielsweise helfen kompetente Ansprechpartner, die Gründerlotsen, bei allen Fragen der Start-ups weiter. „Damit möchten wir die Gründer unterstützen, ver-



Gemeinsam für den Landkreis Böblingen (von links): Wolfgang Vogt, Dr. Sascha Meßmer und Sinem Ertürk.

netzen und schließlich im Landkreis Böblingen ansiedeln. In den letzten Jahren konnten wir die Gründungsdynamik deutlich beschleunigen“, macht Dr. Sascha Meßmer deutlich.

Bei der Gemeinde Magstadt ist die Freu-

de über den erneuten Einzug in das Landesfinale – Kategorie Städte und Gemeinden bis 20 000 Einwohner – groß. „Wir in Magstadt freuen uns sehr, dass wir erneut als 'gründungsfreundliche Kommune' ausgezeichnet worden sind und wir uns wieder

für das Finale qualifizieren konnten. Als Titelverteidiger ist für uns klar: Wir wollen wieder den 1. Preis abräumen, um dann mit noch mehr Schwung in Magstadt weiter zu schaffen“, sagt ein glücklicher Magstadter Bürgermeister, Florian Glock.

Aus dem Kreis Böblingen wurde zudem Sindelfingen, Waldenbuch und Herrenberg die Auszeichnung „Gründungsfreundliche Kommune – Ausgezeichneter Ort 2020/2021“ verliehen. Ausgezeichnet wurden die Kommunen in den drei Kategorien „Gemeinde bis 20 000 Einwohner“, „Stadt“ und „Interkommunaler Ansatz/Landkreise“.

„Bestätigung unserer Arbeit“

„Die Auszeichnung ist eine Bestätigung unserer Arbeit: Seit der Eröffnung des 'Start-up Planet' vor eineinhalb Jahren begeistern wir mit unserem ganzheitlichen Angebot innovative Gründerinnen und Gründer für Sindelfingen“, sagt Sascha Dorday, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH (WSG). Schon jetzt sei es gelungen, die Gründungsdynamik am Standort wesentlich zu beschleunigen. „Die Auszeichnung motiviert uns umso mehr, unser Förderprogramm nachhaltig weiterzuentwickeln und Sindelfingen noch gründungsfreundlicher zu machen“, so Sascha Dorday, der das Sindelfinger Konzept bei den „Pitches der Kommunen“ in Stuttgart präsentierte.

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zeigte sich beeindruckt vom großen Einsatz der kommunalen Vertreterinnen und Vertreter im ganzen Land und gratulierte den ausgezeichneten Kommu-

nen: „Wir brauchen Kommunen, die Gründungswillige aktiv unterstützen und die in den regionalen Start-up Ökosystemen eine aktive Rolle spielen. Die ausgezeichneten Kommunen bieten Services an, die die Gründerinnen und Gründer wirklich brauchen. Engagement ist wichtig, um Baden-Württemberg zu einer der gründungsdynamischsten Regionen Europas zu machen.“

Info

Zusätzlich zur Auszeichnung konnten sich der **Landkreis Böblingen** und die **Gemeinde Magstadt** außerdem die Teilnahme beim **virtuellen Landesfinale am 3. Dezember 2020** sichern. Dort werden die Platzierungen vom ersten bis zum dritten Platz unter Einbeziehung eines Fachpublikums aus der baden-württembergischen Gründungs- und Start-up-Szene ermittelt. Die Preisgelder je Kategorie betragen 10 000 Euro für Platz eins, 7500 Euro für Platz zwei und 5000 Euro für den dritten Platz und können von den Kommunen zum weiteren Ausbau der Gründungsdynamik freigesetzt werden.



Stellvertretend für das „Team Magstadt“ stellten Sebastian Seelow, Lena Winter und Florian Glock (von links) die Fortschritte in der Gemeinde Magstadt vor.



Als Magstadter freut sich SZ/BZ-Redakteur **Daniel Krauter** ganz besonders über den erneuten Einzug seiner Heimatgemeinde in das Landesfinale von „Start-up BW Local“.

Bilder: z